



So hatte es begonnen: Festmahl auf der Petzer Freiheit. ■ Foto: Martensen

Abschlussfest mit Künstlerin Pia Lanzinger

Berlinerin beendet ihren Aufenthalt / Ein Lied auf die Petzer Freiheit

PETZE ■ Die Stiftung Deutsche Kulturlandschaft hat das Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für die Kunst“ ins Leben gerufen, und die Gemeinde Petze wurde in diesem Jahr als eines von fünf niedersächsischen Dörfern zur Teilnahme ausgewählt.

Die Vertreter aus Petze wiederum suchten sich die in Berlin lebende Münchenerin Pia Lanzinger als „ihre Künstlerin“ aus.

Sie kam für sechs Monate in das Dorf und gestaltete mit einer Gruppe von Mitarbeitern aus dem örtlichen Kulturverein den Platz zwischen dem Kulturverein und

der Kirche zur „Petzer Freiheit“. Mehrere Veranstaltungen haben im Zuge des Projekts bereits stattgefunden.

Jetzt sind alle Petzer für Sonntag, 20. November um 15 Uhr eingeladen, bei der letzten Veranstaltung auf dem neuen Dorfplatz dabei zusehen und mitzufeiern. Es wird der zweite Akt zum „Ball der (nun nicht mehr) einsamen Bänke“ begangen.

Seit dem Zusammentreffen der Vorgartenbänke am 21. August auf der Petzer Freiheit wurden die Bänke verändert. Sie sind nun mit jeweils einem Fragment eines Textes bemalt und wer-

den damit zum Kunstwerk. Gemeinsam stehen sie auf der Petzer Freiheit, wo der Text als Ganzes gelesen werden kann.

„Ball der nicht mehr einsamen Bänke“

Wenn sich die Bänke ab dem 21. November wieder in den jeweiligen Vorgärten befinden, werden dieser Zusammenhang und die Erinnerung an ihre „Versammlung“ weiter in sie eingeschrieben bleiben.

Während des Nachmittags wird eine Pflastermarkierung für die Petzer Freiheit eingeweiht und unter der

Leitung von Chorleiter Christian Wolf ein Lied auf die Petzer Freiheit gesungen. Und es soll ein großes Fest geben.

Dabei ist für Getränke und Leckereien gesorgt. Außerdem ist auch die Fotoausstellung, die die bisherigen Schritte auf dem Weg zu einem Dorfplatz dokumentiert, noch einmal erweitert worden.

Jeder, der am 20. November vorbeischaud, erhält zudem eine Postkarte, die, basierend auf einer Petzer Ansichtskarte aus dem Jahr 1907, die entscheidenden Momente auf dem Weg zur Petzer Freiheit zeigt. ■ rm